

BEVOR ES LOSGEHT ...

NPM & Node.js
installiert?

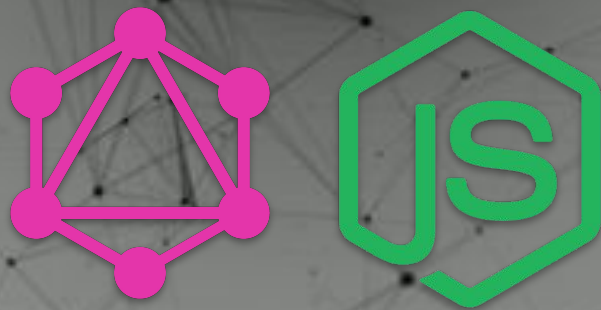
Code Editor mit
Syntax-Highlighting?

Laptop mit aktuellem
Browser?

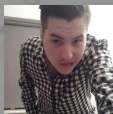
Projekt herunterladen

```
npm install  
npm start
```

```
localhost:3000  
localhost:3000/voyager
```



GraphQL Grundlagen



Dennis Dubbert
@ddubbert



Vimal Darius Seetohul
@vseetohu

01

GRAPHQL GRUNDLAGEN

GraphQL Grundpfeiler
Vergleich zu REST

02

GRAPHQL CLIENT

GraphQL Konzepte
Voyager
Playground
Queries

03

GRAPHQL SERVER

Serverelemente
GraphQL-Yoga
Typdefinitionen
Resolver

04

FRAGEN

Fragen und Diskussion

01

GRAPHQL GRUNDLAGEN

GraphQL Grundpfeiler
Vergleich zu REST

02

GRAPHQL CLIENT

GraphQL Konzepte
Voyager
Playground
Queries

03

GRAPHQL SERVER

Serverelemente
GraphQL-Yoga
Typdefinitionen
Resolver

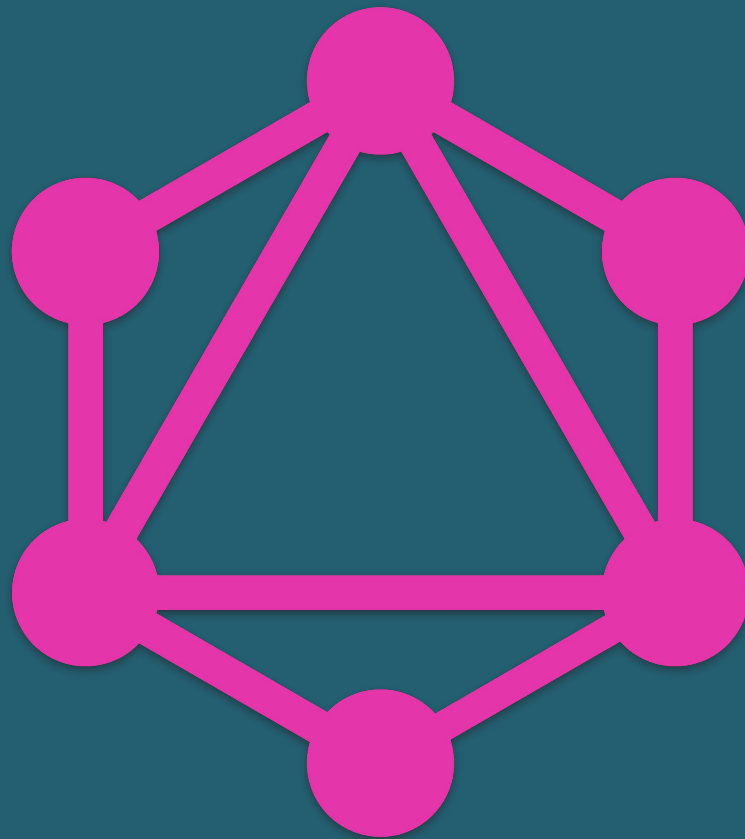
04

FRAGEN

Fragen und Diskussion

GraphQL

ist die Spezifikation einer **Abfragesprache** für APIs und einer serverseitigen **Laufzeitumgebung** für die Ausführung von Abfragen unter Verwendung eines **Typsystems**, welches für die abgefragten Daten definiert ist

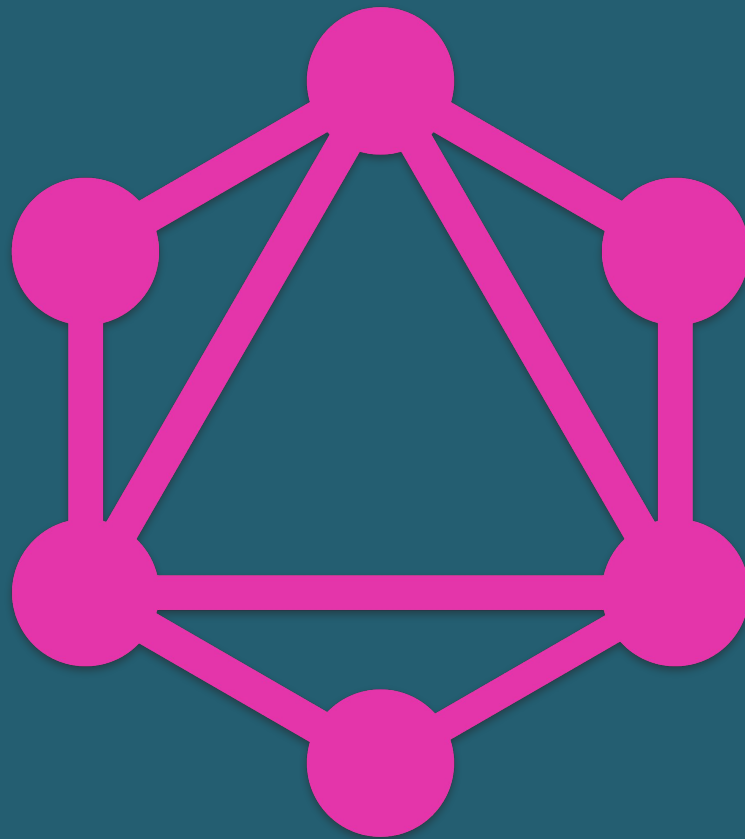


GraphQL

wurde von **Facebook** im Jahr 2012 aufgrund der Schwächen der bestehenden Architekturstile, wie REST und SOAP, und den derzeitigen Anforderungen entwickelt

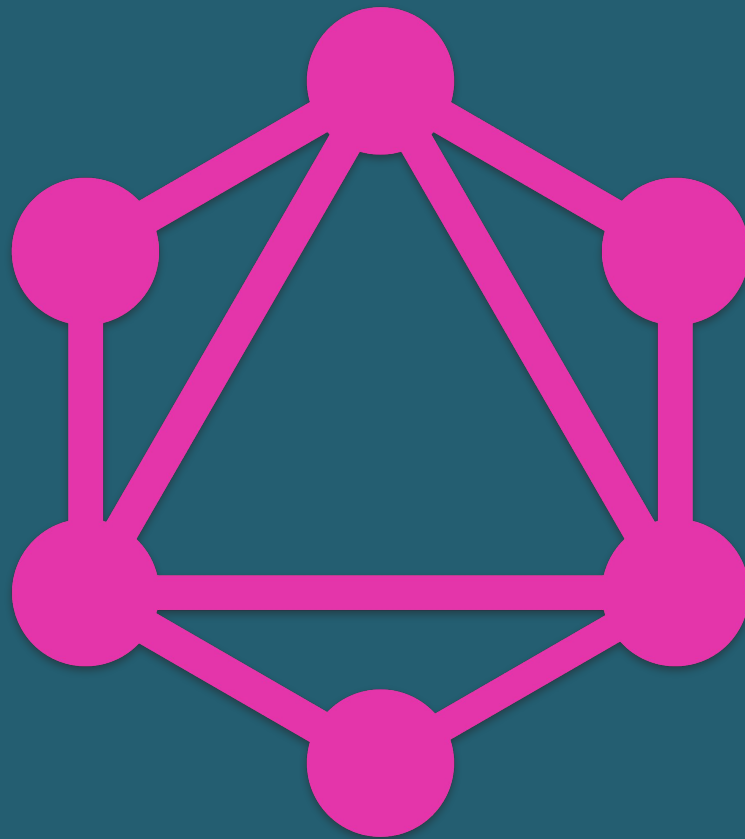
Open Source Spezifikation seit 2015

Gehostet von **Linux Foundation** 2018



GraphQL Grundpfeiler

- ◀ Stark typisierte Schnittstelle mit hierarchischem Aufbau
- ◀ Produktzentrierte Entwicklung (Anforderungen des Front-Ends zuerst / gegen Schnittstelle entwickeln)
- ◀ Client definiert bei Anfrage, welche Daten er haben möchte
- ◀ Introspektive Schnittstelle



REST GraphQL

Endpunkte

CRUD-Operationen

Server-driven

Langsam / Mehrere Anfragen

Ressourcenbasierte Anwendungen

Manuelle Dokumentation

Schema- und Typsystem (nur 1 Endpunkt)

Query, Mutation, Subscription

Client-driven

Schnell / eine Anfrage und spezifischer Aufruf

Mehrere Microservices, mobile Anwendungen

Automatische Dokumentation



01

GRAPHQL GRUNDLAGEN

GraphQL Grundpfeiler
Vergleich zu REST

02

GRAPHQL CLIENT

GraphQL Konzepte
Voyager
Playground
Queries

03

GRAPHQL SERVER

Serverelemente
GraphQL-Yoga
Typdefinitionen
Resolver

04

FRAGEN

Fragen und Diskussion

Scalar Types



INT

Vorzeichenbehafteter 32-Bit
Integer



FLOAT

Vorzeichenbehafteter Float
mit doppelter Genauigkeit



STRING

UTF-8 Zeichenfolge



BOOLEAN

true oder false



ID

Eindeutige Kennung als
String serialisiert

```
Address {  
  street_name: String  
  street_number: String  
  city: String  
  zip_code: Int  
  country: String  
}
```

Nullability

garantiert, dass non-nullable
Attribute präsent (nicht null) sind
bei einer GraphQL-Anfrage

```
name: String  
name: String!
```

```
names: [String]  
names: [String!]  
names: [String]!  
names: [String]!!
```

Object & Enum Types



OBJECT

Repräsentiert ein Objekt,
dessen Attribute und ggf.
dessen Beziehung zu
anderen Objekten

```
Company {  
  id: ID!  
  name: String!  
  address: Address  
  members: [Producer!]  
}
```

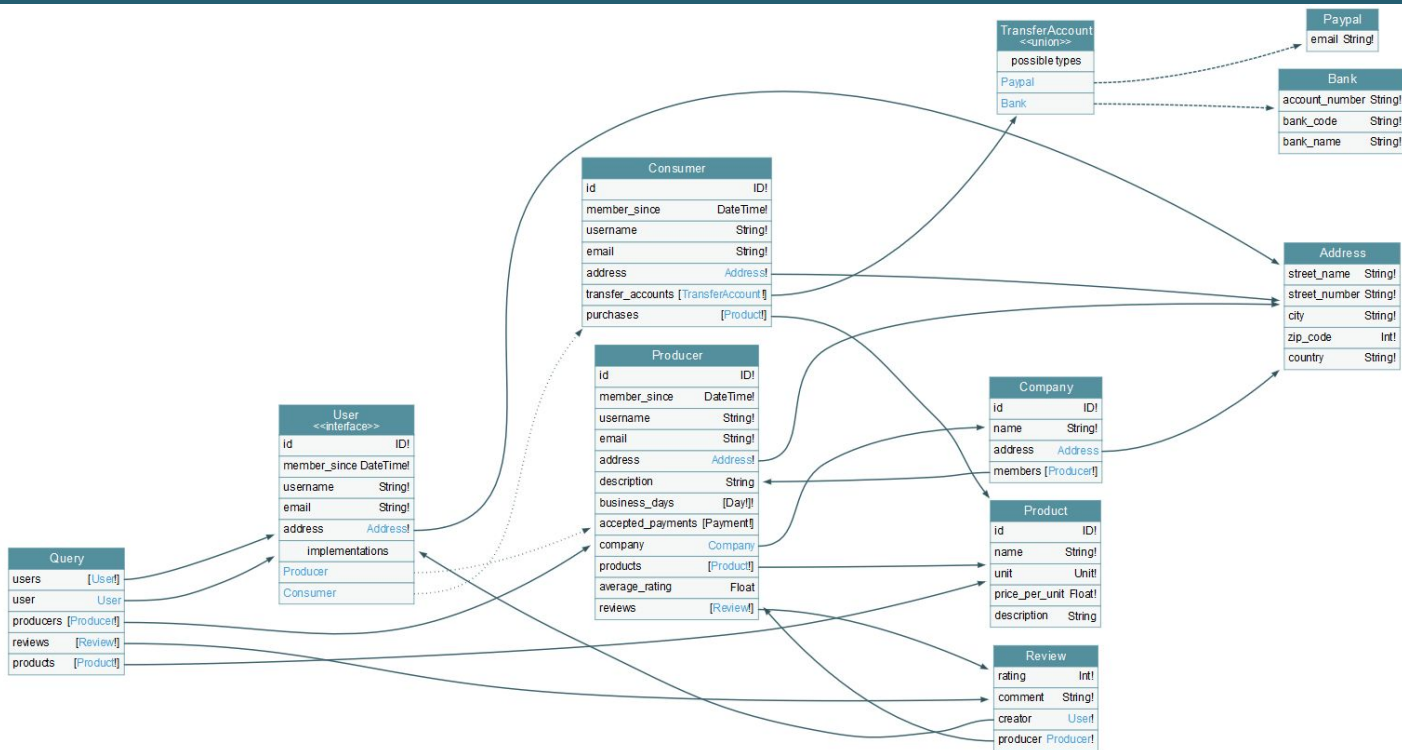


Enum

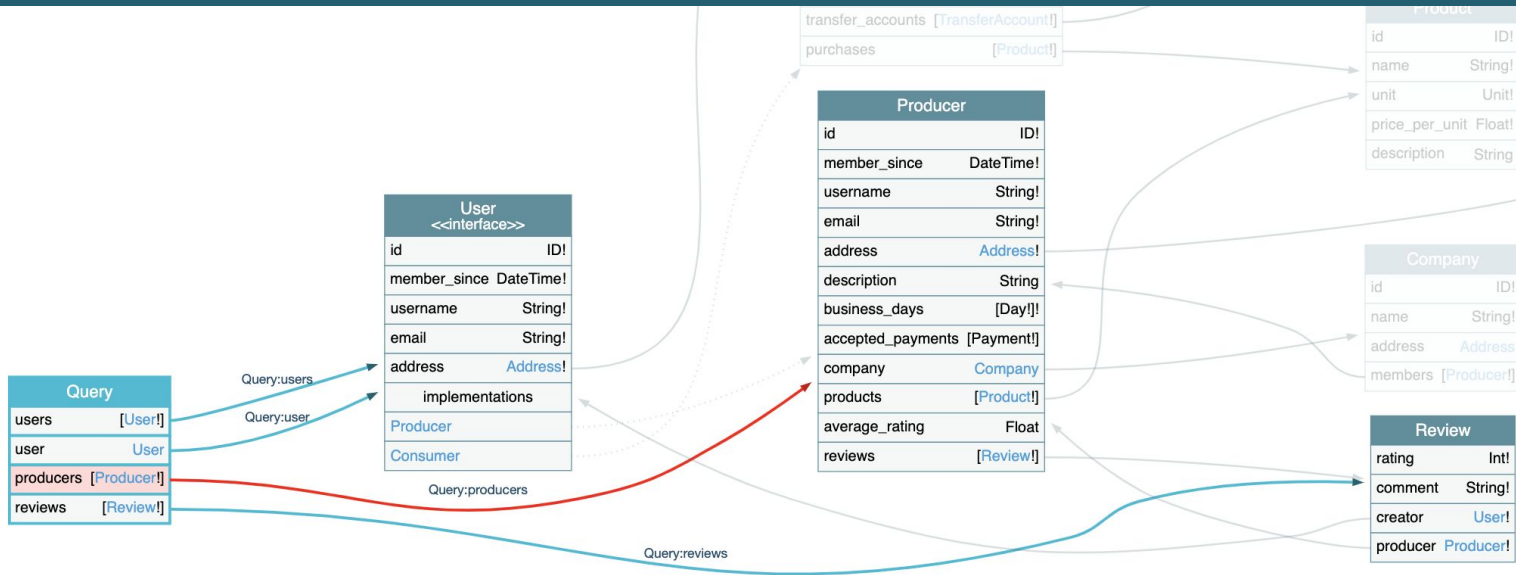
Aufzählungstyp mit
endlichen und fest
definierten Ausprägungen.

```
WorkingDay {  
  MONDAY  
  TUESDAY  
  WEDNESDAY  
  THURSDAY  
  FRIDAY  
}
```

GraphQL Voyager



GraphQL Query



GraphQL Query

Basic Query

```
{  
  producers {  
    id  
    products {  
      id  
      ...  
    }  
    ...  
  }  
}
```

Named Query

```
query getProducers {  
  producers {  
    id  
    products {  
      id  
      ...  
    }  
    ...  
  }  
}
```

Query mit Argumenten

```
query getProducers {  
  producers(name:"Peter") {  
    id  
    products(name: "Apfel") {  
      id  
      ...  
    }  
    ...  
  }  
}
```

Playground Aufgaben 1+2

10
Minuten

1. Ermitteln sie mithilfe der user-Query die ID des Nutzers mit dem username "klaus-dieter". Rufen sie anschließend alle von diesem Nutzer erstellten Reviews ab (reviews-Query). Fragen sie hier alle Attribute an (bei creator und producer reicht jedoch jeweils der username).
2. Der Nutzer "klaus-dieter" hat einige Reviews erstellt, in welchen er dem Nutzer "peter-lustig" unbegründet schaden möchte. Nun ist Rache angesagt! Schreiben sie als "peter-lustig" ein Hate-Review gegen "klaus-dieter". Nutzen sie hierfür die createReview-Mutation. Benötigte ID's können mit der zuvor erstellten user-Query ermittelt werden.

Variables



VARIABLE

dient der Parametrisierung
von Queries

```
mutation Review($producer:ID!, $creator:ID!){  
  createReview(  
    producer: $producer  
    creator: $creator  
  ){  
    ...  
  }  
}
```

Query variables

```
{  
  "producer": "da8ab4c0",  
  "creator": "d467f50a"  
}
```

Fragments



FRAGMENTS

ermöglichen es eine Menge
von Attributen in
verschiedenen Queries
einzusetzen

```
fragment UserFragment on User {  
  id  
  username  
  address {  
    street_name  
    city  
  }  
}  
  
query Users {  
  users {  
    ...UserFragment  
  }  
}
```

Interfaces



INTERFACE

ist ein abstrakter Typ, welcher eine Kategorie von Typen darstellt. Definiert Attribute, die für alle Sub-Typen identisch sind.

Consumer

```
{  
  id  
  username  
  email  
  address  
  transfer_accounts  
  purchases  
}
```

User

```
{  
  id  
  username  
  email  
  address  
}
```

Producer

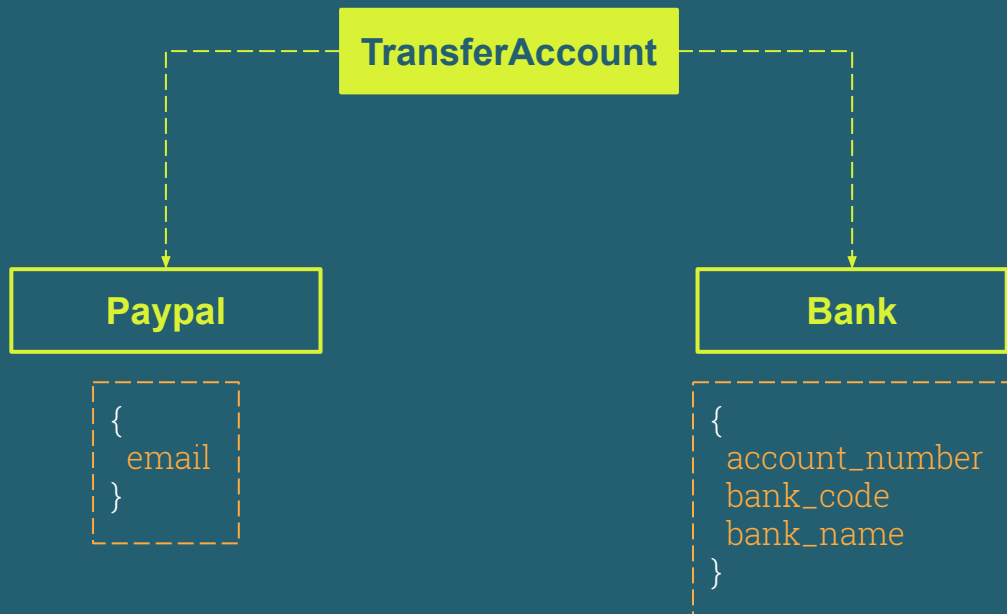
```
{  
  id  
  username  
  email  
  address  
  business_days  
  products  
  company  
}
```

Union Types



UNION TYPES

ähneln den Interfaces.
Sub-Typen besitzen jedoch keine
gemeinsamen Attribute und
werden lediglich für denselben
Zweck verwendet.



Inline Fragments



Inline Fragments

Unterscheidung von Sub-Typen
und direkter Zugriff auf
Typ-spezifische Attribute.

Identisch für Interfaces und Union
Types.

```
query ... {  
  transfer_accounts {  
    ... on Paypal {  
      email  
    }  
  
    ... on Bank {  
      account_number  
      bank_code  
      bank_name  
    }  
  }  
}
```


Playground Aufgaben 3+4

10
Minuten

1. Erstellen sie Fragments für die Typen User, Producer und Consumer und nutzen sie diese in den zuvor erstellten Queries und Mutations. (Optional: Nutzen sie auch Variablen)
 - a. Das User-Fragment sollte alle Attribute eines Users beinhalten.
 - b. Beim Producer-Fragment reichen die Attribute business_days, accepted_payments und products.
 - c. Beim Consumer-Fragment müssen die Attribute transfer_accounts und purchases angegeben werden. Achten sie darauf, dass das Attribut transfer_accounts ein Union-Type ist (Inline-Fragments).
2. Nutzen sie nun die users-Query, um alle Nutzer mit den zu ihrer Rolle passenden Attributen auszugeben (Inline-Fragments). Welche Produkte bieten "peter-lustig" und "klaus-dieter" an? Welche Produkte wurden vom Herrn Paschulke bereits gekauft?

GraphQL Request-Struktur



```
POST /graphql HTTP/1.2
Host: localhost:3000/graphql
Content-Type: application/json
Body: {
  "query": "query User{ user(name: \"klaus-dieter\") { id username } }",
  "operationName": "User",
  "variables": {}
}
```

```
Response Body: {
  "data": {
    "user": {
      "id": "da8ab4c0",
      "username": "klaus-dieter"
    }
  }
}
```

01

GRAPHQL GRUNDLAGEN

GraphQL Grundpfeiler
Vergleich zu REST

02

GRAPHQL CLIENT

GraphQL Konzepte
Voyager
Playground
Queries

03

GRAPHQL SERVER

Serverelemente
GraphQL-Yoga
Typdefinitionen
Resolver

04

FRAGEN

Fragen und Diskussion

Aufgaben eines Servers

1

Schema

Datenstrukturen festlegen
und Schnittstelle
bereitstellen

2

Request interpretieren

Anfragen dekonstruieren
und benötigte
Datenstrukturen / Attribute
ermitteln

3

Resolver

Funktionen
implementieren, welche
angeforderte Daten
bereitstellen

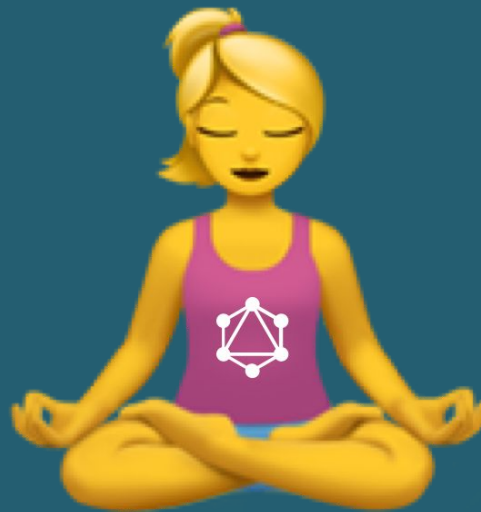
4

Response zusammenbauen

Angeforderte Daten zu
einem Response
zusammensetzen und
übermitteln

GraphQL-Yoga

ist eine GraphQL-Server Library für Node.js von Prisma (release v1.0: 01.2018). Sie baut auf verschiedenen erprobten Bibliotheken wie express, apollo-server und graphql.js auf und erleichtert durch eine Abstraktion der Vorgänge den Einstieg in GraphQL, sowie den Aufbau eines GraphQL-Servers.



Aufgaben bei der Verwendung von GraphQL-Yoga

1

Schema

Datenstrukturen festlegen
und Schnittstelle
bereitstellen



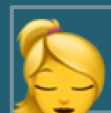
Request interpretieren

Anfrage analysieren
und die benötigten
Daten ermitteln

3

Resolver

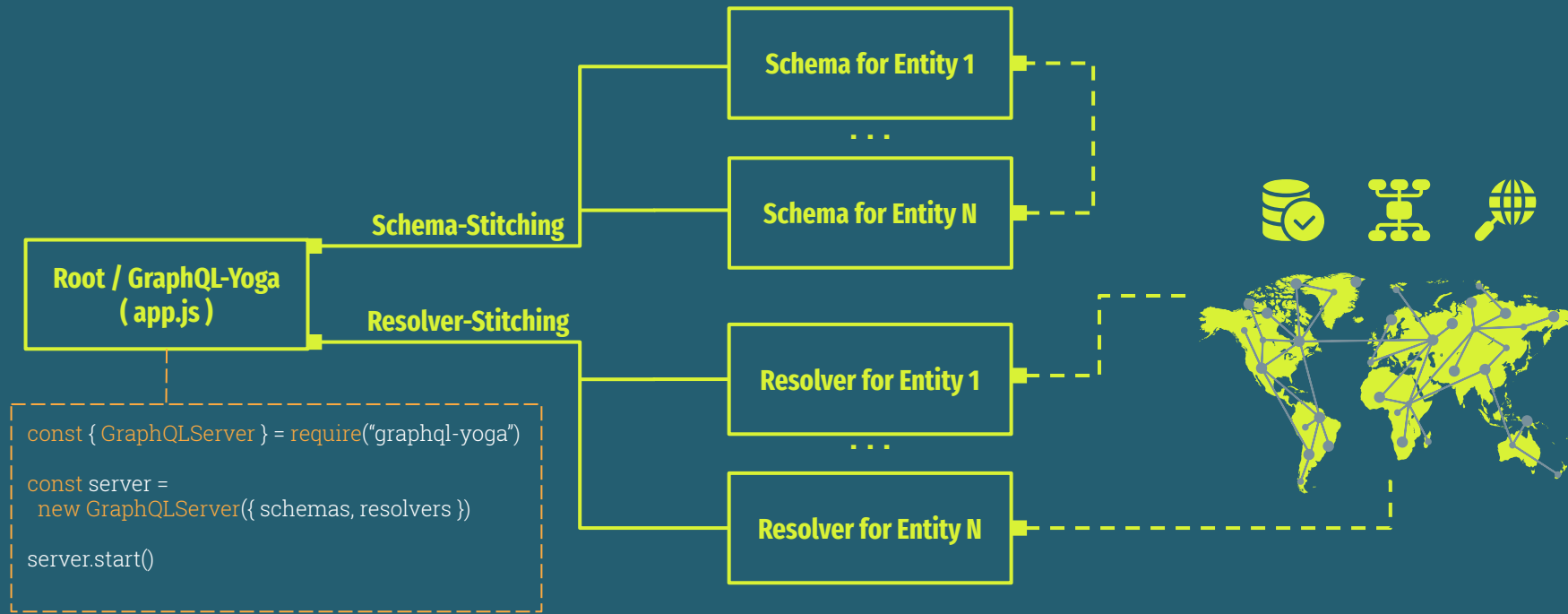
Funktionen
implementieren, welche
angeforderte Daten
bereitstellen



Response aufbauen

Angeforderte Daten zu
einem JSON-Objekt
zusammenfassen und
übermitteln

Typischer Aufbau eines Servers mit GraphQL-Yoga



Unsere Projektstruktur

The screenshot displays the Visual Studio Code interface for a GraphQL project. The Explorer sidebar on the left shows the project structure:

- GRAPHQL_WORKSHOP
 - node_modules
 - Solutions
 - src
 - resolvers
 - example.graphql
 - tasks.graphql
 - schemas
 - example.graphql
 - tasks.graphql
 - utils
 - databases
 - enums
 - app.js
 - .gitignore
 - .npmrc
 - config.js
 - package-lock.json
 - package.json

The main editor shows the `app.js` file with the following code:

```
1  require('dotenv').config()
2
3  const { GraphQLServer } = require('graphql-tools')
4  const { express: middleware, const fileLoader: { path: string, options?: { 'e' } } } = require('express-graphql')
5  const { fileLoader, recursive?: boolean; } = require('graphql-schemas')
6  const path = require('path')
7  const config = require('config')
8  const globOptions = {
9    recursive: true,
10   }
11
12  const schemaList = fileLoader(path.join(__dirname, './schemas'))
13  const resolverList = fileLoader(path.join(__dirname, './resolvers'))
14
15  const server = new GraphQLServer({
16    typeDefs: mergeTypes(schemaList, { all: true }),
17    resolvers: mergeResolvers(resolverList, { all: true }),
18  })
19
20  server.use(middleware({ endpointUrl: config.app.endpoint }))
21
22  const options = {
23    port: config.app.port,
24    playground: config.app.playground,
25    endpoint: config.app.endpoint,
26    debug: false
27  }
28
29  server.start(options, () => console.log(`Server is running on ${config.app.root}:${config.app.port}`))
```

The bottom panel shows the TERMINAL output:

```
[nodemon] watching: *.*
[nodemon] starting node ./src/app.js
Server is running on http://localhost:3000
[nodemon] restarting due to changes...
[nodemon] starting node ./src/app.js
Server is running on http://localhost:3000
[nodemon] restarting due to changes...
[nodemon] starting node ./src/app.js
```

Object Types definieren



SIMPLE OBJECT

Definition einer einfachen Entität, welche lediglich aus Skalartypen besteht.

```
type User {  
    id: ID!  
  
    username: String!  
  
    email: String!  
  
}
```

Query Types definieren



Queries

definieren den Zugriff auf Daten.
Besitzen einen Namen und einen
Rückgabewert. Können zudem
Argumente entgegennehmen.

```
type Query {  
  users : [User!]  
  user(id: ID!) : User  
}
```

Mutation Types definieren



Mutations

definieren die Erstellung und Bearbeitung von Daten. Besitzen einen Namen und einen Rückgabewert. Nehmen immer Argumente entgegen.

```
type Mutation {  
  updateUser(id: ID!, name: String, email: String) : User  
}
```

Input Types definieren



Input Types

ermöglichen die Auslagerung von Argumenten in einen eigenen Typen.

```
input UserUpdateInput {  
  name: String  
  email: String  
}
```

```
type Mutation {  
  updateUser(id: ID!, input: UserUpdateInput) : User  
}
```

Query / Mutation Resolver definieren

```
{  
  Query: {  
    QueryName: (parent, args, context, info) => {  
      const data = // angeforderte Daten besorgen  
      return data  
    }  
  }  
}
```

parent

Beinhaltet das Objekt, was von einem vorherigen Resolver zurückgegeben wurde.

args

Beinhaltet alle, von dem anfragenden Client, übergebenen Argumente.

context

Beinhaltet geteilten internen state, welcher in jedem Resolver erreichbar ist.

info

Beinhaltet genaue Informationen über die Anfrage und dessen momentanen Status.

(Wird auf Folien 39 + 40 genauer erklärt)

Query / Mutation Resolver definieren

Resolvers

```
const userDB = require("../database/user.db")

module.exports = {
  Query: {
    user: (_parent, args, _context, _info) => {
      const { id } = args // const id = args.id
      return userDB.getUserById(id)
    }
  },
  Mutation: {
    ...
  }
}
```

TypeDef

```
type Query {
  user(id: ID!) : User
}
```


Server Aufgabe 1

15
Minuten

a. Erstellen sie in der Datei "src/schemas/tasks.graphql" den Object-Type Order. Dieser stellt eine einzelne Bestellung eines Produktes dar. Er benötigt folgende Attribute, wovon keines nullable ist:

`id` : Die id der Bestellung. Typ ID

`product` : Das Produkt was gekauft wurde. Typ ID (Definition in "examples.graphql")

`amount` : Die Anzahl von Einheiten des Produktes, welche gekauft wurden. Typ Int.

`producer` : Der Anbieter des Produktes. Typ ID (Definition in examples.graphql")

`customer` : Der Käufer des Produktes. Typ ID.

b. Erstellen sie in der Datei "src/schemas/tasks.graphql" eine Query namens orders. Diese Query soll ein Array aller Bestellungen für einen Produzenten ausgeben oder null, wenn keine passende Bestellung gefunden wurde. Hierzu muss der Query die ID des Produzenten als Argument übergeben werden. Nennen sie dieses Argument producer.

c. Erstellen sie in der Datei "src/resolver/tasks.js" einen Resolver für die soeben erstellte Query. In diesem Resolver müssen sie zunächst das Argument entgegen nehmen. Rufen sie anschließend die `getOrdersForProducer(producerId)`-Funktion des `orderDB`-Objektes auf, um alle Bestellungen eines Produzenten zu erhalten. Nutzen sie dieses Array als Rückgabewert der Query. Sollte dieses Array jedoch leer sein, so geben sie stattdessen null zurück.

d. Die Bestellungen sollen nun zusätzlich nach den Kriterien `product` und `customer`, beide vom Typ ID, gefiltert werden können. Erstellen sie hierzu einen Input-Type `OrderFilter`, welcher beide optionalen Attribute trägt. Ergänzen sie die Query nun um ein optionales Argument `filter` vom Typ `OrderFilter`.

e. Auch der Resolver muss das neue Argument `filter` nun abgreifen und als zweites Argument an die `getOrdersForProducer`-Funktion übergeben. Nun sollte die Query vollständig nutzbar sein. Testen sie diese im Playground mit den Werten `producer = "d467f50a"` und `filter = { product: "b4867cbd" }`.

Object Types verschachteln



EXTENDED OBJECT

Definition einer Entität, welche neben einfachen Skalartypen auch andere Objekttypen beinhaltet.

```
type User {  
  id: ID!  
  username: String!  
  email: String!  
  company: Company  
}
```

```
type Company {  
  id: ID!  
  name: String!  
  members: User!  
}
```

Object Types Resolver definieren

```
{
  TypeName: {
    AttributeName: (parent, args, context, info) => {
      const { ParentAttribute } = parent
      const data = // angeforderte Daten besorgen
      return data
    }
  }
}
```

Benötigt wenn

Daten aus dem vorherigen Resolver nicht der Form der Schnittstelle entsprechen und weitere Berechnungen notwendig sind.

(Vorheriger Resolver = Query- oder Objekttyp-Resolver)

Nicht benötigt wenn

Daten aus dem vorherigen Resolver exakt der Schnittstelle entsprechen.

parent

Ausgabe des vorherigen Resolvers.

Wiederverwendung

Bei jedem Zugriff auf ein Attribut eines Typen wird dessen Resolver-Funktion aufgerufen. Durch die Verschachtelung und Wiederverwendung der Typen werden auch deren Resolver wiederverwendet.

Object Types Resolver definieren

TypeDef

```
type User {  
  id: ID!  
  username: String!  
  email: String!  
  company: Company  
}
```

Database User

```
{  
  id: "d467f50a",  
  username: "peter-lustig",  
  email: "peter@lustig.com",  
  company: "371299b7"  
}
```

Resolvers

```
module.exports = {  
  Query: {  
    user: (_parent, args, _context, _info) => {  
      const { id } = args  
      return userDB.getUserById(id)  
    }  
  },  
  User: {  
    company: (parent, _args, _context, _info) => {  
      const { company } = parent  
      return companyDB.getCompanyById(company)  
    }  
  }  
}
```

Server Aufgabe 2

10
Minuten

- a. Da eine GraphQL-Schnittstelle von der Verschachtelung und Wiederverwendung der Objekt-Typen profitiert, sollte auch der Order-Type dies tun. Ändern sie also im Schema den Typen des product-Attributes zu Product!, den Typen des producer-Attributes zu Producer! und den Typen des customer-Attributes zu User!.
- b. Die Datenbankstruktur der Bestellungen bietet lediglich ID's für diese geänderten Attribute, sodass die zuvor erstellte Query zu Fehlern führt. Schreiben sie also für die Eigenschaften product, producer und customer des Order-Typen eigene Attribut-Resolver. Greifen sie in jedem Resolver auf die entsprechenden Attribute des parent-Objektes zu und nutzen sie diese, um die vollständigen Entitäten anzufragen. An Produkte gelangen sie mithilfe der getProductById(productId)-Funktion des productDB-Objektes. Producer und Customer können beide mithilfe der getUserById(userId)-Funktion des userDB-Objektes angefragt werden.
- c. Testen sie nun die neue Datenstruktur mithilfe des Playgrounds.

Enum Types definieren



ENUM

Aufzählungstyp mit
endlichen und fest
definierten Ausprägungen.

```
enum Day {  
    MONDAY  
    TUESDAY  
    WEDNESDAY  
    THURSDAY  
    FRIDAY  
    SATURDAY  
    SUNDAY  
}
```

Enum Types Resolver definieren

```
{  
  TypeName: {  
    Key_1: "Value_1",  
    Key_2: "Value_2",  
    Key_N: "Value_N"  
  }  
}
```

Key

Name der Ausprägung, welche im Schema definiert wurde.

Value

Value vom Typ String, welcher dem jeweiligen Key zugeteilt wird und diesen identifiziert.

Enum Types Resolver definieren

TypeDef

```
type User {
  id: ID!
  username: String!
  email: String!
  business_days: [Day!]
}
```

Database User

```
{
  id: "d467f50a",
  username: "peter-lustig",
  email: "peter@lustig.com",
  business_days:
    [ "monday", "tuesday" ]
}
```

Resolvers

```
module.exports = {
  Query: {
    ...
  },
  User: {
    ...
  },
  Day: {
    MONDAY: "monday",
    TUESDAY: "tuesday",
    WEDNESDAY: "wednesday",
    ...
  },
}
```


Interfaces definieren

```
interface User {  
  
    id: ID!  
  
    username: String!  
  
    email: String!  
  
}
```

```
type Producer implements User {  
    id: ID!  
    username: String!  
    email: String!  
    business_days: [Day!]  
    products: [Product!]  
    company: Company  
}  
  
type Consumer implements User {  
    id: ID!  
    username: String!  
    email: String!  
    purchases: [Product!]  
}
```

Union Types definieren

```
union TransferAccount =  
    Paypal | Bank
```

```
type Paypal {  
    email: String!  
}  
  
type Bank {  
    account_number: String!  
    bank_code: String!  
    bank_name: String!  
}
```

__resolveType Resolver definieren

```
{  
  InterfaceName oder UnionName: {  
    __resolveType: (object) => {  
      const typename = // Objekttyp herausfinden  
      return typename  
    }  
  }  
}
```

Unterscheidung

kann von unterschiedlichen
Aspekten abhängig sein.
Beispiele sind: vorhandene
Attribute oder
Attributausprägungen.

TypeName

ist der Name des Typen, wie er im
Schema definiert ist, als String.

__resolveType Resolver definieren

Database User

```
{
  id: "d467f50a",
  username: "peter-lustig",
  email: "peter@lustig.com",
  type: "producer",
  business_days:
    [ "monday", "tuesday" ],
  ...
}

{
  id: "d467f50a",
  username: "peter-lustig",
  email: "peter@lustig.com",
  type: "consumer",
  purchases: []
}
```

Resolvers

```
module.exports = {
  Query: {
    ...
  },
  User: {
    __resolveType: (user) => {
      switch(user.type) {
        case "producer": "Producer",
        case "consumer": "Consumer",
        default: throw Error("Could not identify")
      }
    }
  },
}
```

Interfaces Resolver GraphQL-Yoga

Resolvers

```
module.exports = {  
  User: {  
    __resolveType: (user) => {  
      ...  
    }  
  },  
  Producer: {  
    ...AlleResolverEinesUsers,  
    ...AlleResolverEinesProducers  
  },  
  Consumer: {  
    ...AlleResolverEinesUsers,  
    ...AlleResolverEinesConsumers  
  },  
}
```

Resolver werden bei GraphQL-Yoga noch **NICHT** von einem Interface an dessen Implementierungen vererbt und müssen somit für jede Sub-Entität selbst implementiert werden !

Server Aufgaben 3 + 4

Open
End

Enum-Types & Resolvers:

- a. Eine Bestellung kann per Post verschickt, oder beim Produzenten abgeholt werden. Ergänzen sie im Schema den Order-Typen um das Pflichtfeld type vom Typ OrderType, welches Auskunft über die Art der Bestellung liefern soll. Erzeugen sie hierzu den Enum-Type OrderType mit den Ausprägungen MAIL und PICKUP.
- b. Erstellen sie einen Resolver für diesen Enum-Typen. Weisen sie der Ausprägung MAIL hierbei den String "mail" und der Ausprägung PICKUP den String "pickup" zu. Erweitern und testen sie im Playground nun ihre orders-Query, sodass sie auch dieses Attribut anfragen.

Interfaces & Resolvers:

- a. Da eine Bestellung per Mail andere zusätzliche Attribute benötigt, als jene bei einer Abholung, bietet sich hier ein Interface an. Ändern sie im Schema den Order-Typen zu einem Interface und erstellen sie hierzu die zwei Sub-Typen MailOrder und PickupOrder. Eine MailOrder benötigt das zusätzliche Pflichtfeld shipping_address vom Typ Address. Eine PickupOrder benötigt das zusätzliche Pflichtfeld pickup_date vom Typ DateTime.
- b. Erstellen sie nun Resolver für die Typen MailOrder und PickupOrder. Da in GraphQL-Yoga keine Vererbung der Resolver stattfindet, müssen sie die zuvor geschriebenen Resolver des Order-Typen auf diese beiden Sub-Entitäten übertragen (copy-paste). Fügen sie nun dem Order-Typen einen Type-Resolver hinzu (`_resolveType: (order) => { // TODO }`), in welchem sie definieren, wann eine Bestellung eine MailOrder und wann sie eine PickupOrder ist. Hierzu können sie, wie in den Beispielen, auf das type-Attribut zugreifen. Testen sie anschließend ob ihre Implementierung funktioniert, indem sie im Playground Inline-Fragments nutzen.

01

GRAPHQL GRUNDLAGEN

GraphQL Grundpfeiler
Vergleich zu REST

02

GRAPHQL CLIENT

GraphQL Konzepte
Voyager
Playground
Queries

03

GRAPHQL SERVER

Serverelemente
GraphQL-Yoga
Typdefinitionen
Resolver

04

FRAGEN

Fragen und Diskussion

QUELLEN

- ◀ Bilder:
 - ▶ <https://www.pexels.com/>
 - ▶ <https://www.graphql.com/>
 - ▶ <https://insights.stackoverflow.com/trends>
 - ▶ <https://www.getpostman.com/>
 - ▶ <https://github.com/prisma/graphql-yoga>
- ▶ <https://goodapi.co/blog/rest-vs-graphql>
- ▶ <https://www.apollographql.com/docs/apollo-server/>